

ERFOLGE OKTOBER – DEZEMBER 2023

Wir freuen uns, euch einige positive Nachrichten zum Jahresausklang zu schicken und hoffen, dass ihr die letzten Tage des Jahres gemeinsam mit lieben Menschen verbringen könnt. Lasst euch nicht unterkriegen, egal wie hoch die Wogen schlagen. Feiert schön, rutscht gut und startet mit neuer Energie in das Jahr 2024! Danke, dass ihr gemeinsam mit uns dranbleibt!

SOMALIA – JOURNALIST FREIGELASSEN



Der somalische Journalist Mohamed Ibrahim Osman Bulbul © privat

Mohamed Ibrahim Osman Bulbul ist seit dem 7. Oktober wieder auf freiem Fuß. Der Journalist war am 17. August festgenommen worden, einen Tag nachdem er einen Bericht über die mutmaßliche Veruntreuung von EU-Geldern für die Ausbildung somalischer Polizeikräfte veröffentlicht hatte. Am 25. September wurde er wegen „Verunglimpfung des Staates“ und „Verbreitung falscher und tendenziöser Nachrichten“ angeklagt. Das Gericht ließ die Anklagen am 11. Oktober aus Mangel an Beweisen fallen. (UA-094/2023)

AFGHANISTAN – BILDUNGSAKTIVIST FREIGELASSEN

Der Bildungsaktivist **Matiullah Wesa** ist nach fast sieben Monaten am 26. Oktober aus der Haft entlassen worden. Er war nur deshalb inhaftiert, weil er sich für das Recht von Mädchen auf Bildung eingesetzt hatte. Er kam frei, nachdem ein Gericht keine Beweise für die vom Geheimdienst der Taliban gegen ihn erhobenen Anschuldigungen gefunden hatte und ihn freisprach. Er ist nun wieder bei seiner Familie. (UA-035/2023)



Matiullah Wesa präsentiert in der Provinz Kandahar einer Schulklasse seine mobile Bibliothek (17. Mai 2022) © AFP via Getty Images

PHILIPPINEN – POLITIKERIN FREIGELASSEN



Leila de Lima nach einer Anhörung vor Gericht (Archivaufnahme). © AFP via Getty Images

Nach fast sieben Jahren willkürlicher Inhaftierung wurde die ehemalige Senatorin **Leila de Lima** freigelassen. Ein Gericht bewilligte am 13. November ihren Antrag auf Kautions im letzten noch anhängigen Drogenverfahren. Amnesty International fordert die Einstellung dieses Verfahrens, da die Anschuldigungen gegen Leila de Lima konstruiert sind. Die Politikerin war eine unerschrockene Kritikerin der Regierung Duterte und wurde seit 2017 strafrechtlich verfolgt. (UA-048/2022, BgdV 9/22)





Menschenrechtsanwalt Liu Siwei, undatiertes Foto © privat

CHINA – ANWALT FREIGELASSEN

Der bekannte chinesische Menschenrechtsanwalt **Lu Siwei** ist bis zum Gerichtsverfahren auf Kautionsfrei! Dies erfuhren wir am 8. November. Er kann jetzt auch mit seiner Frau sprechen. Lu Siwei wurde in der Provinz Sichuan in Haft gehalten, nachdem er gegen seinen Willen aus Laos nach China gebracht wurde. Es gibt keine Informationen darüber, was ihm zur Last gelegt wird. Seit Jahren wurde Lu Siwei von den chinesischen Behörden wegen seiner friedlichen Menschenrechtsarbeit eingeschüchtert und schikaniert. (UA-102/2023)

TÜRKEI – KLEINE KUNDGEBUNG DER „SAMSTAGSMÜTTER“ ERLAUBT

Am 11. November durften 10 Vertreter*innen der als **Samstagsmütter** bekannten Gruppe nach über fünf Jahren Verbot eine kurze Erklärung vor dem Gymnasium in der Nähe des Galatasaray-Platzes in Istanbul verlesen. Die Gruppe besteht aus Familienangehörigen von Opfern des Verschwindenlassens und anderen Menschenrechtsverteidiger*innen.

Der Galatasaray-Platz ist ein Ort von symbolischer Bedeutung für die Gruppe. Diese positive Entwicklung ist zu begrüßen, reicht aber noch nicht aus, um die Entscheidungen des Verfassungsgerichts vollständig umzusetzen, in denen festgestellt wurde, dass das Recht der Antragsteller*innen auf friedliche Versammlung verletzt wurde und dass die Behörden eine Wiederholung der Verletzung verhindern sollten. Die UA läuft weiter. (UA-101/2023, BgdV 6/23)



Demonstration der Samstagsmütter in Istanbul am 11. November 2023 © Amnesty

SRI LANKA – SCHADENERSATZ FÜR BLOOGER



Ramzy Razeek auf einem bearbeiteten Foto, auf dem seine Freilassung gefordert wird © Orla 2011/Shutterstock

Im Jahr 2020 war der Social-Media-Aktivist und ehemalige Regierungsbeamte **Ramzy Razeek** fünf Monate inhaftiert, weil er auf Facebook einen kritischen Kommentar veröffentlicht hatte. Amnesty International forderte seine Freilassung. Sein Verfahren wurde schließlich im September 2023 eingestellt, nachdem der Oberste Gerichtshof von Sri Lanka entschieden hatte, dass Ramzy Razeeks Grundrechte verletzt worden waren. Das Gericht verurteilte Sri Lanka außerdem zur Zahlung von Schadenersatz. Ramzy Razeek war seit dem 9. April 2020 ohne Anklage oder angemessenen Zugang zu einem Rechtsbeistand inhaftiert. (UA-085/2020)

AFGHANISTAN – FRAUENRECHTLERIN FREIGELASSEN

Am 18. Dezember erreichte uns die Nachricht, dass **Neda Parwani** und ihr Ehemann freigelassen wurden. Bitte [schreibt](#) weiter für die drei noch inhaftierten Protestlerinnen. (UA-112/2023)

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

